

Allgemeine öffentliche Vorträge

(Frieder Nake)

- Jüdisches Gemeindezentrum Berlin, 18.3.2008:*
Ansprache beim Memorial Service für Joseph Weizenbaum
- Universität Bremen, Abschiedskolloquium für Hellmuth Lange, 26.10.2007:*
Wie hältst Du es mit der Ideologie heute?
- TU Darmstadt, Fachschaft Informatik, Orientierungswoche, 10.10.2007:*
Ließe sich Gaudi programmieren?
- Hattinger Mediensommer. DGB Bildungszentrum Hattingen, 30.7.2007:*
Arbeit, Armut, Spiel und Freude (mit Susanne Grabowski)
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 29.7.-3.8.2007:*
Visuelle Darstellung statistischer Daten (im Rahmen des Hattinger Mediensommer)
Konzept, Planung, Durchführung eines Bildungsseminars (mit Susanne Grabowski)
- Künstlerhaus Wien, 24.5.2007:*
Eröffnung der Ausstellung „Kunst im Binärcode: zwischen mathematischer Logik und ästhetischer Emotion. Herbert W. Franke zum 80. Geburtstag“
- International Day, K3, Malmö Högskola, 13.2.2007:*
Bremen: Good soccer, good beer, good science
- Zuseum Bautzen, 15.12.2006:*
Aus der frühen Geschichte der algorithmischen Kunst, als es die Informatik noch nicht gab, den Computer aber sehr wohl und den Zuse Graphomat Z64 auch. Eine Plauderei
- Fiff Jahrestagung in Bremen, 4.11.2006:*
Eröffnung der Ausstellung zum Fotowettbewerb
- Hattinger Mediensommer. DGB Bildungszentrum Hattingen, 2.8.2006:*
Arbeit & Wissen | Medien & Kunst (mit Susanne Grabowski)
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 30.7.-4.8.2006:*
Digitale Bilder. Eine tiefgreifende Veränderung der Wahrnehmung: ästhetisch, historisch, politisch (im Rahmen des Hattinger Mediensommer)
Konzept, Planung, Durchführung eines Bildungsseminars (mit Susanne Grabowski)
- Kunsthalle Bremen, 18.7.2006:*
Historisches und aktuelles Filmmaterial zu den Anfängen der Computerkunst
- Haus der Wissenschaft & Zelt Domshof, Bremen, Nacht der Informatik, 14.7.2006:*
Vortrag „Paul Klee, Algorithmus und Interaktion“
Einrahmung der Performance des Theater der Versammlung, „Tanz der Zeichen“
Installation „Spannung“
- Universität Bremen, Einblicke in die Medieninformatik, 5.4.2006:*
Digitale Medien und Dritte Kultur
- Museum Abteiberg Mönchengladbach, 12.2.2006:*
Algorithmische Kunst. Ein Wetterleuchten
- Kulturhus Aarhus, 18.10.2005:*
Computer art of the 1960s: origins of digital media
- Bremer Mittagslesungen, 330. Lesung am 14.9.2005:*
Frieder Nake liest aus Max Bense, *Der Mann an den ich denke*
- Hattinger Mediensommer. DGB Bildungszentrum Hattingen, 2.8.2005:*
Imitation und Inspiration. Von Kunst, digitaler Kunst und Kunstkritik (mit Susanne Grabowski)
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 31.7.-5.8.2005:*
Digitales Bild, Virtualität, Corporate Identity. Eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit der Welt digitaler Bilder (im Rahmen des Hattinger Mediensommer)
Konzept, Planung, Durchführung eines Bildungsseminars (mit Susanne Grabowski)
- Bremer Theater, 5.6.2005:* „Homo ludens gegen Homo faber? Über den Sinn ästhetischer Bildung“. Beitrag zu einer Podiumsdiskussion
- Kunsthalle Bremen, 9.11.2004:*
Zur Eröffnung der Ausstellung „Frieder Nake: Die präzisen Vergnügen“
- Neues Museum Weserburg, Bremen, 24.1.2004:* „Sinnessachen“
Im Blick und im Gedanken. Vom Sehen des Wahren und vom Denken des Schönen. Kurz-Performance (mit S. Grabowski)
- Jahrestagung des Fiff, 22.11.2003:*
Laudatio auf den ausscheidenden Vorsitzenden, Reinhard Keil-Slawik

- DGB Bildungszentrum Hattingen, 14.9.-19.9.2003:*
 Bildersturm, Bilderfälschung, Bilderstreit: Eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit der Praxis und politischen Wirkung digitaler Bilder
 Konzept, Planung, Durchführung eines Bildungsseminars (mit Susanne Grabowski)
- Hochschule für Künste Bremen, 19.12.2002:*
 Projektstudium. Management des Meilensteins und Lust des Lernens. Ein Riss
 Vortrag im Rahmen des Tag der digitalen Medien
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Bad Urach, 5.10.2002:*
 Die aufgespaltene Wirklichkeit: virtuell, faktisch, potentiell
 (Treffen der FG Bildende Kunst der Gewerkschaft ver.di)
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 23.9.2002:*
 Digitale Kreativität: Der Computer und die Kunst (mit Susanne Grabowski)
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 22.9.-27.9.2002:*
 Gestaltung und Manipulation: Eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit der Praxis und politischen Wirkung digitaler Bilder
 Konzept, Planung, Durchführung eines Bildungsseminars (mit Susanne Grabowski)
- Universität Bremen, 29.6.2002:*
 Klick! Eine Überraschungsaktion für campuserfahrene LebenskünstlerInnen.
 Einführung zu einer Performance des Theater der Versammlung bei den Campus-Tagen
- Kippenberg-Gymnasium Bremen, 14.6.2002:*
 Auf dem Weg in die Informationsgesellschaft. Ansprache zur Abiturfeier
- Kippenberg-Gymnasium Bremen, 1.2.2002:*
 Ubiquity and Serendipity. Vom Suchen, vom Finden, vom Wissen & vom Lernen.
 Anmerkungen zur Informationstechnik
 Schulinterne Fortbildung des Kollegiums
- Universität Bremen, 30.1.2002:*
 Alan Turing. Genie und tragische Gestalt. Aus der Vorgeschichte der Informatik.
 Schüler-Informationstag
- Museum für konkrete Kunst Ingolstadt, 14.10.2001:*
 space.color Raum.Algorithmus.Farbe. Eröffnung der Ausstellung Manfred Mohr
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 9.9.-14.9.2001:*
 Gestaltung und Manipulation: Eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit der Praxis, Theorie und politischen Wirkung der digitalen Bilder
 Konzept, Planung, Durchführung eines Bildungsseminars (mit Susanne Grabowski)
- Galerie Wack Kaiserslautern, 10.6.2001:*
 Eröffnung der Ausstellung Manfred Mohr
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 10.9.-15.9.2000:*
 Kreative Bildgestaltung mit dem Computer. Eine Auseinandersetzung mit Praxis, Theorie und Wirkung der digitalen Bilder
 Konzept, Planung, Durchführung, fünf Vorträge im Rahmen eines Bildungsseminars (mit Susanne Grabowski)
- Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen, 27.1.2000:*
 Künstliche Kunst: Algorithmus und Schönes. Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung
 "Computerkunst von den Anfängen bis heute" (an der Ausstellung mit 16 Exponaten beteiligt)
- Musealog, Fortbildungsseminar im Kulturzentrum Oldenburg, 12.1.2000:*
 Interaktiv und virtuell. Digitale Medien im Medium Museum
- Delmenhorster Universitätsgesellschaft, Delmenhorst, 22.11.1999:*
 Nun hängen sie am Netz – was aber tun mit dem Computer in der Schule?
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 5.9.-10.9.1999:*
 Kreative Bildgestaltung mit dem Computer. Eine Auseinandersetzung mit Praxis, Theorie und Wirkung der digitalen Bilder
 Konzept, Planung, Durchführung, fünf Vorträge im Rahmen eines Bildungsseminars (mit Ulrike Wilkens)
- FIFF Bremen, „High-Tech Krieg und die Verantwortung von InformatikerInnen“, 15.7.1999:*
 Thesen zur radikalen Demokratie
- ESG Bremen, „Internationalisierung der Hochschulen“, 28.6.1999:*
 In the global village: Humboldt is no longer living here.
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 13.9.-18.9.1998:*
 Computer und Computerkunst. Mit dem Computer künstlerisch kreativ sein.
 Planung, Durchführung, vier Vorträge im Rahmen eines Bildungsseminars (mit Ulrike Wilkens)

- DGB Bildungszentrum Hattingen, 31.8.-5.9.1997:*
 Computer und Computerkunst. Mit dem Computer selbst künstlerisch kreativ.
 Planung, Durchführung, vier Vorträge im Rahmen eines Bildungsseminars (mit Ulrike Wilkens)
- Bankett zu Ehren von Ludwig Arnold, Bremen 30.4.1997:*
 In Honour of Ludwig Arnold
- DGB Bildungszentrum Hattingen, 8.-13.9.1996:*
 Computer und Computerkunst. Kreatives Arbeiten mit dem Computer.
 Planung, Durchführung, vier Vorträge im Rahmen eines Bildungsseminars (mit Ulrike Wilkens)
- Lichthaus Bremen, 21.1.1996:*
 Unfertiges. Zur Eröffnung der Ausstellung „external affairs“
- Museum für Photographie Braunschweig, 20.11.1994:*
 Bildwelten. Analog, digital
 Zur Eröffnung der Ausstellung „Fotografie ohne Autor“
- Universität Bremen, 21.10.1994:*
 Was kann ich sagen über das, was ich sehe?
 Podiumsgespräch im Rahmen des 3. BIGLab-Tages (mit O. Herzog und H.-J. Kreowski)
- Forum Langenstraße Bremen, 1.11.1993:*
 Grenzen zwischen Computer und Kunst.
 Podiumsgespräch im Rahmen der Ausstellung „Grenzgänger zwischen den Künsten“
 (mit Heinz-Otto Peitgen, Marikke Heinz-Hoek, Constantin Jaxy)
- LIVING Forum für Kommunikation und Kultur Braunschweig, 19.5.1993:*
 „Die präzisen Vergnügen“. Algorithmus und Kunst
 Zur Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung (mit Werken von Alsleben, Franke, Kiwus, Mohr, Molnar, Nake)
- Galerie Meißner Hamburg, 2.2.1993:*
 „Die präzisen Vergnügen“. Algorithmus und Kunst
 Zur Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung im Rahmen des internationalen Symposiums INTERFACE II
- Konferenz der Informatik-Fachschaften, Bremen, 21.11.1991:*
 Beitrag zur Podiumsdiskussion „Theorie der Informatik“
- Villa Ichon Bremen, 24.2.1989:*
 Eröffnung der Ausstellung „Screen Images 2“ von Achim Heimbucher
- Kulturamt und Städtische Galerie der Stadt Wolfsburg, 11.3.1988:*
 Sind Computer die Künstler der Zukunft?
 Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst und Technik“ (mit H.W. Franke, K. Haefner, S. Neuenhausen, A. Nemecek)
- Bildungswerk evang. Kirchen im Lande Bremen, Forum Macht und Moral, 11.12.1987:*
 Berechenbarkeit und menschliches Leben. Tendenzen der Computerisierung, Schranken der Computerisierbarkeit
- Tagung der Konferenz der Informatik-Fachschaften, ETH Zürich 30.4.1987:*
 ... zu den Bedürfnissen der Leute, die arbeiten! Beitrag zur Podiumsdiskussion
 „Informatik-Forschung – wohin?“
- Buchhandlung Niedlich, Stuttgart 28.5.1986:*
 Subjektives und Objektives. Anmerkungen zur Computerkunst
- Ausstellung „Digitale Kunst“, Bremen 21.4.1986:*
 Bemerkungen zur digitalen Kunst. Eröffnung der Ausstellung
- Volkshochschule Wolfsburg, 15.1.1986:*
 Was hat der Computer mit der Kunst zu tun? Können Computer Kunst produzieren?
- Ausstellung „Computerkunst – on the eve of tomorrow“, Kubus Hannover 31.10.1969:*
 Computer-Grafik in Amerika und Deutschland
- Ausstellung „Computerkunst“, Darmstadt Deutsches Rechenzentrum 15.1.1966:*
 Worte zur Eröffnung